

TE OGH 1989/1/26 8Ob1502/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.1989

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.-Prof.Dr. Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Kropfitsch, Dr. Huber, Dr. Schwarz und Dr. Graf als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Johann R***, Zimmermeister, 4760 Raab 149, vertreten durch Dr. Karl Wagner, Rechtsanwalt in Schärding, wider die beklagten Parteien 1. Dr. Josef T***, Tierarzt, 4760 Raab 225, 2. Monika T***, Angestellte, ebendort, beide vertreten durch Dr. Alexander Puttinger, Rechtsanwalt in Ried im Innkreis, wegen S 78.870,-- sA, infolge außerordentlicher Revision der klagenden Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Linz als Berufungsgerichtes vom 17. November 1988, GZ 13 R 55/88-27, den

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Die außerordentliche Revision der klagenden Partei wird gemäß

Text

§ 508 a Abs. 2 ZPO mangels der Voraussetzungen des

Rechtliche Beurteilung

§ 502 Abs. 4 Z 1 ZPO zurückgewiesen (§ 510 Abs. 3 ZPO), weil die aufgeworfene Rechtsfrage nicht die richtige Anwendung der allgemeinen Auslegungsgrundsätze, sondern die Auslegung einer besonderen Vereinbarung in einem speziellen Einzelfall betrifft (vgl. MietSlg 38/32; 7 Ob 1535/88) und nicht erkennbar ist, daß der Entscheidung über den Einzelfall hinaus Bedeutung zukommt (8 Ob 88/87).

Anmerkung

E16406

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:0080OB01502.89.0126.000

Dokumentnummer

JJT_19890126_OGH0002_0080OB01502_8900000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at